

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.
(Jes 11,6)



Dezember/Januar | 2022



Wir stellen vor: Die OnlineKirche der EKM



Kirche ist nicht nur ein Ort oder ein Gebäude. Kirche ist eine Bewegung von Menschen, die miteinander und mit Gott unterwegs sein wollen: Offen, frei, ehrlich, vielfältig und das Ganze auch digital!



Pfarrerin Jennifer Scherf, OnlineKirche

Die OnlineKirche ist 2018 aus den Erprobungsräumen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) gewachsen. Im Grundgedanken geht es darum, dass wir geistliches Leben im Internet sichtbar machen und ermöglichen wollen. Ein Moment der Ruhe und Raum für Spiritualität in der digitalen Weite mit ihren vielen, unterschiedlichen und manchmal überfordernden Formen und Inhalten. Kirche sollte bei den Menschen sein und die Menschen sind längst auch digital unterwegs: Knüpfen dort Beziehungen, kommen in Kontakt, stellen Fragen und sind auf der Suche nach Sinn.

Die OnlineKirche vernetzt Menschen, die online über ihren Glauben nachdenken und Gott feiern wollen und ist ebenso Ansporchstation für spirituelle Suche,

Zweifel und Fragen. Gemeinsam erproben wir neue Formate, hinterfragen alte Strukturen und suchen nach passenden Antworten auf die gesellschaftsrelevanten Themen unserer Zeit.

Unser Podcast „Kirchgeflüster“, unsere Themenwochen und unsere MusikMomente, Gebet und Texte bereichern dabei nicht nur digital, sondern können, dürfen und sollen gerne Eingang in die Kirchgemeinden vor Ort finden.

Nutzt unsere Angebote und Inhalte gern über Verlinkungen auf der eigenen Homepage, spielt die Lieder in den Gottesdiensten, nehmt unsere Themen mit in Gesprächsrunden, und und und. Begleitet uns zudem gerne auf den Sozialen Medien: unter „OnlineKirche“ sind wir auf Instagram, Facebook, Mastodon zu finden und täglich mit euch in Kontakt. Die OnlineKirche versteht sich nicht als Konkurrenzangebot zur analogen Gemeinde vor Ort – sie möchte segenreiche Erweiterung sein. Wir freuen uns also über Jeden und Jede, die Lust haben dabei zu sein.

In diesem Sinne hier unser Weihnachtsangebot für alle, die an Heiligabend nicht in die Kirche können oder wollen (Das Plakat zum Drucken und Aushängen ist auf unserer Homepage onlinekirche.net unter Downloads zu finden.):

Weihnachtsgottesdienst der OnlineKirche:

„Weihnachten hat was mit mir zu tun. Weihnachten hat was mit dir zu tun.“

ab dem 24.12.2022 auf

onlinekirche.net

mit Pfarrerin Jennifer Scherf und Musik der Escola Popular



Bedachtes Gedenken



Inschrift in der Kirche St. Johannes der Täufer in Schraplau

Steine aus ganz unterschiedlichen Jahrhunderten formen die Mauern; innen ist die Kirche ganz weiß. Der Raum dämpft die Töne von draußen. Links neben dem Eingang lese ich eine Wandinschrift:

„1933 – 1939 – 1945

Gefallene / durch Bomben Getötete
/ als lebensunwert Ausgelöschte / im
Widerstand Geopferte / gemordete Juden
/ Blutzeugen des Glaubens / Vermisste,
Verschleppte, Verzweifelte

Aller Blut schreit zu dir

Herr erbarme dich unserer Not und Schuld
Mach uns zu Boten deines Friedens“

Mich hat diese Form des Gedenkens sehr berührt, weil ich darin die Soldaten genauso wiedererkenne wie die Mütter, Frauen und Kinder, die um sie getrauert haben und deren Leben zumindest stark beschädigt war. Weil auch die Zivilbevölkerung mitgenannt ist. Dieses Gedenken geht über den eigenen Ort hinaus und erinnert daran, dass „unter jedem Grabstein

eine Weltgeschichte“ (H. Heine) eines einmaligen Menschen liegt, überall auf der Welt. All diese Not seiner Menschenkinder ist aufgehoben bei Gott.

Und schließlich hat mich diese Inschrift berührt, weil sie auch an Schuld erinnert. Hier werden im Gedenken nicht alle gleich gemacht, Opfer und Täter und alle dazwischen, sondern hier wird benannt, dass Verfolgung und Krieg keine Naturgesetze sind, sondern dass dafür Menschen verantwortlich sind. Gedenken ist gar nicht so einfach. Es kann missbraucht werden und den Hass schüren. Es kann den Blick auf den eigenen Ort, die eigene Nation verengen. Es kann Schuld verwischen. Und es kann zu einem wachen Leben im Hier und Jetzt helfen. Dann findet der Friede Menschen, die ihn üben, immer wieder.

Lydia Schubert, Kreisfachreferentin für die Arbeit mit Ehrenamtlichen



TERMINE

Advent und Weihnachten im Kirchenkreis Merseburg 2022

<https://www.kk-mer.de/kontakt-und-service/nachrichten/advent-und-weihnachten-im-kirchenkreis-merseburg.html>



Orte der Begegnung 2023

<https://www.kk-mer.de/kontakt-und-service/nachrichten/orte-der-begegnung-2023.html>



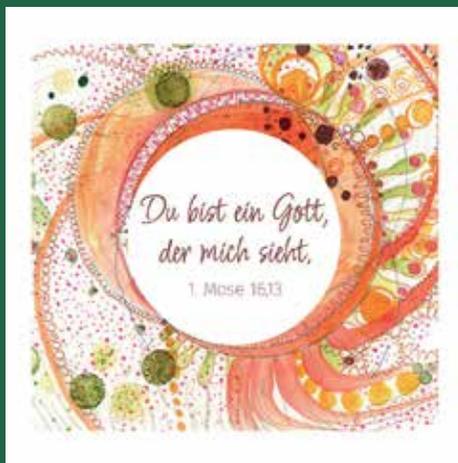
Erste Hilfe am Kind

Erste-Hilfe-Kurs für Mitarbeiter*innen in der Arbeit mit Kindern und Familien – und für alle Interessierten
Referent*innen: Team des DRK Kreisverband Merseburg-Querfurt e.V. Samstag, 21. Januar, 9.30–16.00 Uhr
Hälterstraße 30, Merseburg

Wie sieht ihr das?

Kollegiale Beratung für die Arbeit im Gemeindekirchenrat
Donnerstag, 26. Januar, 18.30–21.00 Uhr
Grüner Saal, Mittelstraße 14, Halle (Saale)

Noch mehr Veranstaltungen:
www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen/



Jahreslosung 2023

KONTAKT

Evangelischer
Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 20
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Weitere Informationen zum KK finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de:



IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH
Leitung: Manja Roos
Foto Cover: David Mark auf Pixabay
Ausgabe: Nr. 147 | 2022